

Viele Reaktionen auf Briefkastenaktion

© 07.11.2019 | Stand 06.11.2019, 20:53 Uhr

Hengersberg. Als vollen Erfolg wertet der Hengersberger Bürgerblock seine Briefkastenaktion "Hengersberg spricht". Vorsitzende Anja Holzfurtner informierte über die eingereichten Themen.

Mit der Aktion wollte der HBB erreichen, dass sich jeder Bürger zu Wort melden kann, was er an Hengersberg liebt, was in Hengersberg schön ist, was stört, was verändert gehört oder zukünftig benötigt wird. Um die Anliegen und Meinungen zu sammeln, wurde am Marktplatz ein Briefkasten eingerichtet. Die zweimonatige Aktion wurde sehr gut angenommen, in mehreren hundert Positionen wurde sowohl Lob als auch Kritik geäußert.

Der HBB sichtet die Vorschläge und fasste sie zu Themenbereichen zusammen. Lob gab es beispielsweise für die hervorragende Infrastruktur, mehrere schöne Spielplätze, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Einkaufsmöglichkeiten, viele Arbeitsplätze und die Freundlichkeit der Hengersberger. Mehrfach wurde auf Mängel bzw. die Verschönerung des Ortsbildes eingegangen. Hier wurden sowohl die Ortseingangsstraßen, verschiedene Plätze, im Besonderen aber auch der Marktplatz angesprochen. Ein besonderes Ärgernis seien achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Kaugummis, Papier und sonstiges, aber auch Hundekot. Mehrere wünschen sich mehr Farbe im Markt, vor allem auch Blumen. Für den Marktplatz wünscht man ein neues Konzept, das Verkehr und Aufenthaltsbereich betrachtet, das Farben, Harmonie und mehr Wohlfühlen in Einklang bringt. Viele Wünsche und Anregungen gibt es auch zum Thema Kinder, Jugendliche und Freizeit. Hier werden Vorschläge zu Kindergärten, Spielplätzen und Parks aufgezeigt. Beim Frei- und Hallenbad werden flexiblere Öffnungszeiten gewünscht. Handlungsbedarf sehen die Bürger auch bei Sicherheit und Verkehr. Ein großes Ärgernis seien häufig Runden drehende Autos auf dem Freibad- und dem Nettoparkplatz.

- dj